

Die Europa-Universität Viadrina kann nicht nur mit exzellenter Forschung, sondern auch mit interessanten und innovativen Lehrideen glänzen. Dieser Newsletter stellt Ihnen in jeder Ausgabe ein inspirierendes Lehrformat vor, für das vor allem gilt: Nachahmen ist ausdrücklich erlaubt!

## Sondernewsletter Lehre Communities@Viadrina

„Warum beteiligen sich immer nur die gleichen Studierenden in meinem Seminar? Waren meine Prüfungsaufgaben zu schwierig? Mit welchen Tools kann ich meine digitalen Materialien einfacher erstellen? Wo finde ich hochwertige offene Ressourcen zu aktuellen Fragen meines Fachs für die Lehre?“

Solche herausfordernden Fragen stellen Lehrende sich des Öfteren. Zugleich kann Hochschullehre viel Freude machen. Viele Lehrende empfinden es als Privileg, immer wieder ihre Begeisterung für das eigene Fachgebiet mit Studierenden teilen zu dürfen und auch die eigenen Gewissheiten immer wieder in Frage zu stellen. Lehre nimmt so nicht nur einen wesentlichen Teil der Zeit im Berufsalltag ein, sondern bildet auch einen wichtigen Teil der professionellen Identität.

Doch genau wie exzellente Forschung, gedeiht auch qualitätsvolle und für alle Beteiligten gewinnbringende und inspirierende Lehre nicht isoliert im Elfenbeinturm. Vielmehr braucht es auch in Lehrfragen den Anschluss an die Gemeinschaft. Wenn es darum geht, Lehrveranstaltungen zu designen, durchzuführen, zu reflektieren und weiterzuentwickeln, sind Communities ein starkes Instrument. Aber: Communities entstehen im anspruchsvollen Alltag von Hochschullehrenden nicht unbedingt von selbst. Deshalb gibt es an der Viadrina **Faculty Learning Communities** bzw.



Im Projekt Co-WOERK können Sie gemeinsam mit anderen Lehrenden offene Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – OER) für Ihre Lehre entwickeln.

Kooperationsgruppen für Lehrende, die einen professionellen Rahmen für Lehrentwicklungsprojekte bieten.

Im Austausch in der Community können innovative Lehrideen entstehen, denn sie fördern Multidisziplinarität und Perspektivenvielfalt und helfen dabei, beim Verlassen der gewohnten Pfade, Inspiration, Mut und Unterstützung zu finden. Austausch und (Peer-)Feedback sind zentrale Elemente eines jeden Community-Ansatzes und wirken so nicht nur einer Vereinzlung von Lehrenden entgegen, sondern steigern auch deren Innovationspotenzial. Nicht zuletzt kann die Zusammenarbeit in Communities auf struktureller Ebene die (Weiter-)Entwicklung der Lehre effizienter machen. Denn Lehrende sehen sich bisweilen ganz ähnlichen Fragen gegenübergestellt: Wie aktiviere ich Studierende? Wie gestalte ich meine Lehrveranstaltungen so, dass sich ein nachhaltiger Lernerfolg einstellt? Wo finde ich geeignete und frei nutzbare

Materialien und Tools? Wie bringe ich meinen Studierenden den reflektierten Umgang mit KI bei? Lehrende, die in Communities vernetzt sind, können diesen Herausforderungen gemeinsam konstruktiv begegnen.

An der Viadrina wird der Community-Gedanke an vielen Stellen schon jetzt gelebt – Studierende lernen beispielsweise in Peergruppen und Challenge Based Learning-Formaten, Lehrende engagieren sich für innovative Lehre im Programm Kooperationsgruppen Digitale Lehre (PROKODIL).

Wir laden auch Sie herzlich zur Teilnahme ein - lassen Sie uns Communities bilden und gemeinsam die Lehre an der Viadrina voranbringen! Wir stellen in diesem Newsletter drei Community-Projekte vor, bei denen wir uns rege Beteiligung wünschen.

## // Co-WOERK

Im Projekt Co-WOERK können Sie gemeinsam mit anderen Lehrenden offene Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – OER) für Ihre Lehre entwickeln. Ab dem kommenden Wintersemester haben Sie Gelegenheit, Teil einer OER-Community zu werden und einmal monatlich von regelmäßigem, moderiertem Austausch zu profitieren. Dabei stehen Ihre Interessen und Bedarfe im Zentrum. Zum Programm gehören auch Workshops: Erfahren Sie mehr über die urheberrechtskonforme und nachhaltige Nutzung von Lehrmaterialien im Netz, lernen Sie, wie man sie (weiter-)bearbeitet und selbst produziert und tauschen Sie sich auf didaktischer und fachlicher Ebene mit Kolleg:innen aus. Mitarbeitende der Bibliothek, des IKMZ und der Verwaltung, die sich für offene Bildungsmaterialien

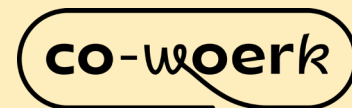
interessieren, sind ebenso ausdrücklich eingeladen, teilzunehmen.

Teil des Verbundes sind neben der Viadrina und der Hochschule Neubrandenburg, die Universität Potsdam, die Universität Rostock und die BTU Cottbus-Senftenberg. Wenn Sie regelmäßig in der Community mitarbeiten, können wir Ihr Engagement honorieren, z.B. in Form von Leistungszulagen oder studentischen Hilfskräften. Wir beraten Sie dazu gern.

**Turnus der Treffen: 1x monatlich, online**  
**Workload: Zwei Stunden/Woche**

Mehr Informationen folgen in Kürze auf der Website des [Zentrums für Lehre und Lernen \(ZLL\)](#).

Bei Fragen wenden Sie sich an [co-woerk@europa-uni.de](mailto:co-woerk@europa-uni.de)



## // PROKODIL

Im Programm Kooperationsgruppen Digitale Lehre (PROKODIL) haben Lehrende der Viadrina in den vergangenen drei Jahren gemeinsam ihre Lehre weiterentwickelt. Entstanden sind neue Lehrkonzepte und viele innovative Bausteine für einzelne Lehrveranstaltungen.

Entstanden sind dabei aber auch Gemeinschaften von Lehrenden, die einander in Fragen der Lehre unterstützen. So stellte ein Lehrender fest: „Es ist wichtig, eine Struktur kollegialer Unterstützung zu haben. Die Gruppe schafft Raum für Austausch und Reflexion, zu etwas, was einen großen Raum in unserem Berufsleben einnimmt. Und darüber hinaus war es natürlich auch für die

uniweite Netzerkennung super.“ Eine andere Lehrende fand es „total angenehm, Erfahrungen auszutauschen, wie man sich in der Lehre fñhlt, zum Beispiel, wie man mit Störungen umgeht.“ Und eine dritte stellte fest, „dass da Leute aus verschiedenen Fachrichtungen sitzen und man auch einfach mal so sagen kann wie: ‚Hey, hier hapert es bei der Lehre oder da ist es schwierig. Habt ihr anderen eine Idee oder so?‘ Und das finde ich wirklich toll, dass man da so interdisziplinär zusammenkommt und Fragen in die Runde stellen kann und dann miteinander wertschätzend und problemorientiert gut Sachen sortieren kann.“

Viele Teilnehmende haben sich eine Fortsetzung und Verstetigung der Faculty Learning Communities an der Viadrina gewünscht. Daher freuen wir uns, dass PROKODIL nun ein weiteres Jahr durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre finanziert wird und wir ab dem Wintersemester eine neue Gruppe anbieten können. Ziel ist es, am Beispiel eigener Herausforderungen oder Innovationsideen zu erproben, wie Faculty Learning Communities im eigenen Fachkontext funktionieren können und wie sie moderiert werden. Sind die Abläufe und mögliche inhaltliche Ausrichtungen geklärt, werden die Lehrenden im Sommersemester 2025 dabei unterstützt, eigenständig kuratierte Communities an ihren Fakultäten und Institutionen durchzuführen. Ziel ist es, das Konzept des strukturierten kollegialen Austausches an der Viadrina zu verstetigen.

„Und das finde ich wirklich toll, dass man da so interdisziplinär zusammenkommt und Fragen in die Runde stellen kann und dann miteinander wertschätzend und problemorientiert gut Sachen sortieren kann.“

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Lehre im Rahmen von PROKODIL weiterzuentwickeln, freuen wir uns über Ihre Interessenbekundung. Auch für das Engagement bei PROKODIL, gibt es die Möglichkeit der Anerkennung durch Leistungszulagen, der Vergabe von Lehraufträgen oder anderen Kompensationsleistungen.

**Turnus der Treffen: 14-täglic, in Präsenz  
Workload: Zwei Stunden/Woche**

**Info-Veranstaltung**

**Dienstag, 03.09.2024, 13:15-14 Uhr,  
online via Zoom**

<https://europa-uni-de.zoom-x.de/j/65896226819?pwd=IAzoek5uyab7xZ8YTXya8ci6OFGKDV.1>

**Meeting-ID: 658 9622 6819**

**Kenncode: 902378**

**Beratung: jederzeit nach Vereinbarung  
unter [prokodil@europa-uni.de](mailto:prokodil@europa-uni.de)**

**Weitere Informationen:**

<https://www.europa-uni.de/prokodil>



Bei Interesse schicken Sie uns bitte bis zum 16.09.2025 eine Email an [prokodil@europa-uni.de](mailto:prokodil@europa-uni.de), gerne auch mit Ihrem Anliegen in Bezug auf die Lehre, die Sie in die Gruppe einbringen möchten. Auch Lehrende, die bereits Erfahrungen mit dem Konzept von Faculty Learning Communities sammeln konnten, sind erneut herzlich willkommen.

## // „Offene Antragskommission“ zur Ausschreibung „Lehrarchitektur“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Die Viadrina beteiligt sich unter der Federführung von Anja Voigt an der [Ausschreibung „Lehrarchitektur. Hochschule der Zukunft gestalten“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre](#) – und zwar mit der Idee, Learning Communities an der Viadrina weiter zu stärken, damit Vereinzelung entgegenzuwirken und Studierende an der Viadrina besser zu halten. Da liegt es nahe, auch die Entwicklung der Antragsinhalte zur Gemeinschaftsaufgabe zu machen.

In den offenen Sitzungen haben interessierte Viadrina-Mitglieder die Möglichkeit, die jeweiligen Zwischenstände des Antrags zu diskutieren. Die erste Sitzung fand Ende Juni im Anschluss an ein Kick-off mit Studierenden zur Diskussion einer ersten Rohfassung statt. Zu allen weiteren offenen Sitzungsterminen ist explizit die gesamte Viadrina-Community eingeladen. Kommen Sie doch auch einmal vorbei, um eigene Ideen, Bedarfe und Feedback einzubringen!

Die nächsten Sitzungstermine der offenen Antragskommission:

Donnerstag, 25.07.2024 (GD 04),  
13-14.15 Uhr

Mittwoch, 04.09.2024 (GD 04),  
13-14.15 Uhr

Montag, 30.09.2024 (GD 04),  
13-14.15 Uhr

**Wir freuen uns auf den Austausch!**

Sie möchten auch einmal ein Lehrkonzept vorstellen oder von Ihren Erfahrungen mit innovativen Lehrformaten berichten? Dann wenden Sie sich gerne an das Zentrum für Lehre und Lernen: [zll@europa-uni.de](mailto:zll@europa-uni.de)

Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Brömmelmeyer, Vizepräsident für Lehre und Studium  
Redaktion: [Zentrum für Lehre und Lernen](#) (ZLL)